

AfD-Fraktion im Rat der LHH Herrenstr. 7 30159 Hannover

Landeshauptstadt Hannover
Herrn Oberbürgermeister
Belit Onay
Trammplatz 2
30159 Hannover



In den Sozialausschuss

Hannover, den 08.02.2021

Haushaltsplan 2021/2022

Ergebnishaushalt

Änderungsantrag gemäß § 12 der GO des Rates der LHH zur DS 2384/2020

Teilhaushalt: TH50

Produkt: 31541 lfd. Nr. 5

Die AfD-Ratsfraktion beantragt, die Zuwendungen für die Diakonisches Werk gGmbH für das Vorhaben/Projekt „Kompass“ wie folgt zu kürzen:

	2021	2022
Der Ansatz in Höhe von:	395.422 €	395.422 €
wird um	395.422 €	395.422 €
auf insgesamt	0 €	0 €

abgesenkt.

Begründung:

AfD-Fraktion im Rat der
Landeshauptstadt Hannover
Herrenstr. 7
30159 Hannover

0511-168-31845
info@afd-fraktion-hannover.de
afd@hannover-rat.de
www.afd-fraktion-hannover.de

Fraktionsvorsitzender: Sören Hauptstein
stv. Fraktionsvorsitzender: Reinhard Hirche
Büroleitung: Mareike Hartmann

Der Trinkraum am Raschplatz, welcher sich hinter diesem Projekt verbirgt, ist unverzüglich wieder zu schließen. Es sendet ein vollkommen falsches Zeichen an die Obdachlosen der Innenstadt, dass dort unter massivem Einsatz von Steuergeld ein Schutzraum zum Verzehr alkoholischer Getränke angeboten wird. Auf Kosten des Steuerzahlers geradezu zum Alkoholkonsum einzuladen, ist auch im Hinblick auf die sich heutzutage ohnehin immer stärker ausbreitende Neigung zum Alkoholkonsum ein fatales Signal.

Auch dass der Trinkraum einen Schutzraum für Familien und Frauen böte, erscheint uns als unrealistisches Wunschdenken der Verwaltung. Wir haben mit mehreren Personen aus der Obdachlosenszene gesprochen, die uns berichteten, dass der Trinkraum ganz überwiegend von Männern genutzt werde und Frauen sich ganz im Gegenteil dort unwohl fühlten und diesen überwiegend mieden. Auch insofern verfehlt der Trinkraum also seinen Zweck.

Weiterhin wurde uns berichtet, dass der Kreis der Nutzer ohnehin nur etwa 50 Personen umfasse. In Anbetracht dessen scheint uns der erhebliche Mitteleinsatz nicht gerechtfertigt. Das Geld sollte lieber zur Verbesserung der Wohnsituation in den originären Obdachlosenunterkünften verwandt werden, gerade auch im Hinblick auf die finanziell angespannte Situation der Landeshauptstadt Hannover.

Mit freundlichem Gruß



Sören Hauptstein

Beigeordneter und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH